

## **Memento mori**

Un az Moyshe-Leyb, der poet, vet dertseyln,  
az er hot dem toyt oyf di khvalyes gezen,  
azoy vi men zet zikh aleyn in a shpigl,  
un dos in der fri gor, azoy arum tsen -  
tsi vet men dos gleybn Moyshe-Leybn?

Un az Moyshe-Leyb hot dem toyt fun der vaytn  
bagrist mit a hant un gefregt vi es geyt?  
Un dafke beys s'hobn mentshn fil toyznt  
in vaser zikh vild mit dem lebn gefreyt -  
tsi vet men dos gleybn Moyshe-Leybn?

Un az Moyshe-Leyb vet mit trern zikh shvern,  
az s'hot tsu dem toyt im getsoygn azoy,  
azoy vi es tsit a farbenktn in ovnt  
tsum fentster fun zayns a farheylikter froy -  
tsi vet men dos gleybn Moyshe-Leybn?

Un az Moyshe-Leyb vet dem toyt far zey moln  
nit groy un nit fintster, nor farbn-raykh sheyn,  
azoy vi er hot arum tsen zikh bavizn  
dort vayt tsvishn himl un khvalyes aleyn -  
tsi vet men dos gleybn Moyshe-Leybn?

## **Memento mori**

*(lateinisch: Denke daran, daß du sterben mußt!)*

Und wenn der Dichter Mojsche Lejb erzählen wird,  
daß er den Tod auf den Wellen gesehen hat,  
so, wie man sich selbst in einem Spiegel sieht,  
und das gar in aller Frühe, so um zehn -  
wird man Mojsche-Lejb das glauben?

Und wenn Mojsche Lejb den Tod schon von weitem  
mit Winken begrüßt hat und gefragt, wie es ihm geht?  
Und das, gerade während viele tausend Menschen  
im Wasser sich wild ihres Lebens freuten -  
wird man Mojsche-Lejb das glauben?

Und wenn Mojsche Lejb unter Tränen schwören wird,  
daß es ihn so zum Tod hingezogen hat,  
wie es einen Sehnsüchtigen am Abend  
zum Fenster einer vergötterten Frau zieht -  
wird man Mojsche-Lejb das glauben?

Und wenn Mojsche Lejb den Tod für sie malen wird,  
nicht grau und finster, sondern farbenreich und schön,  
so, wie er sich so um zehn selbst zeigte  
dort zwischen Himmel und Wellen -  
wird man Mojsche-Lejb das glauben?